

17. Februar 2020

### **Positive Zwischenbilanz für neues Buskonzept am Schweinbarther Kreuz Über 100 neue Öffi-Nutzer in der Region**

Im Dezember 2019 wurde der Bahnbetrieb am Schweinbarther Kreuz durch die ÖBB eingestellt. In Vorbereitung darauf hat das Land NÖ schon im September zwei neue Buslinien eingerichtet, die seitdem erfolgreich unterwegs sind, wie aktuelle Erhebungen zeigen. „Zwei Monate nach der Einstellung der Bahnlinie gibt es heute in Summe 100 neue Öffi-Nutzer in der Region durch das von uns eingesetzte Bussystem“, kann Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko Bilanz ziehen.

Auf den Buslinien 530 und 535 sind laut Fahrgastzahlenerhebung zurzeit 805 Personen pro Tag unterwegs. Die Bahnlinie wurde zuletzt von etwa 700 Personen genutzt. Eine Fahrgastbefragung hat ergeben, dass etwa 560 Busnutzer früher die Bahn genutzt haben, über 240 Personen, die früher keine Bahnfahrer waren, steigen nun in die neuen Regionalbuslinien des Landes ein.

„Die Zahlen zeigen eindeutig, dass das neue Öffi-System am Schweinbarther Kreuz eine attraktive Lösung darstellt. Wir konnten die Angebote für die Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zur Bahn deutlich erhöhen, den Öffi-Verkehr in die Orte bringen und damit näher an die Menschen rücken und nicht zuletzt sind wir deutlich umweltfreundlicher unterwegs als mit den veralteten Dieselloks zuvor. Mit weiteren Verbesserungen im Herbst 2020 und der Investition in E-Ladeinfrastruktur werden wir das Öffi-Angebot in der Region noch attraktiver machen“, so Landesrat Schleritzko.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail [florian.krumboeck@noel.gv.at](mailto:florian.krumboeck@noel.gv.at)